



## 25 Jahre Ton und Technik Scheffe GmbH Hier stimmen auch die Zwischentöne

**Gottesdienste, Konzerte oder Vorträge möchte man hören, verstehen und genießen. Das ist oft gar nicht so einfach. Gute Raumakustik ist planbar, weiß der Experte Matthias Scheffe, Geschäftsführer und Inhaber von Ton und Technik Scheffe GmbH in Nümbrecht.**

Von Maïke Geddert

„Unsere Systeme sind vor allem eines: bedienerfreundlich“, so der gelernte Dipl.-Ingenieur der Elektrotechnik. Auch Laien in Kirchengemeinden oder öffentlichen Einrichtungen sollen Beamer, Lautsprecher, LED-Licht und Mikrofone mit leichter Hand lenken. Dass das geht und wie das geht, zeigt das Unternehmen seit nunmehr 25 Jahren erfolgreich. Oftmals genügt neben einem Mischpult und dem automatischem Mixer eine Steuerung, bei der eine Drehung am Wandschalter oder ein Fingerwischen auf dem Smartphone die gewünschten Effekte erzeugen.

80 Prozent der Kunden sind kirchliche Gemeinden und Organisationen. Oper und Schauspielhaus in Frankfurt, das Eurogress in Aachen sind Beispiele für Großkunden, die mit festinstallierten Beschallungsanlagen und Medientechnik ausgestattet wurden. Schon früh war das Interesse von Matthias Scheffe für das Thema Beschallung geweckt. Als

geschäftstüchtiger Vierzehnjähriger nahm der gebürtige Siegerländer mit einem Freund zahlreiche Vorträge auf, vervielfältigte diese noch während der Veranstaltung, verkaufte sie in Plastikhüllen gesteckt für drei D-Mark. „Die Geschäfte liefen so gut, dass ich 1991 zwischen zwei Abi-Klausuren ein Gewerbe angemeldet habe“, erzählt der Ingenieur. Zuvor war der Kassettenverkauf um das Einrichten von Beschallungsanlagen in Kirchen und Gemeindehäusern erweitert worden und der Umsatz auf jährlich 20.000 D-Mark angestiegen. Heute macht das Unternehmen mit fünf Angestellten einen Jahresumsatz von über einer Million Euro.

Das Ingenieurbüro erstellt seit 2002 akustische Gutachten und unterstützt Kunden bei Ausschreibung, Bauüberwachung und Systemüberprüfung. Zum Leistungsumfang gehören so spezielle Fragen wie die rund um die von der Bundesnetzagentur lizenzierten Funk-

frequenzen oder Barrierefreiheit für Schwerhörige in öffentlichen Gebäuden. „Insbesondere in akustisch schwierigen Gebäuden wie Kirchen, Gemeindehäuser, Konferenzzentren, Theatern oder auch Arztpraxen sind wir zu gefragten und kompetenten Ansprechpartnern für die festinstallierte Beschallungstechnik geworden“, sagt Matthias Scheffe. Und dabei stimmen nicht nur der Ton, sondern auch die menschlichen Zwischentöne: „Wir bieten Lösungen, die grundsätzlich gemeinsam mit dem Kunden entwickelt werden.“

### Induktive Hörtechnik

Da die Bevölkerung immer älter wird, rückt ein Problem stärker ins Bewusstsein. Wie ermöglicht man hörgeschädigten Menschen, einen genussvollen Abend im Theater, der Oper, bei Vorträgen und Gottesdiensten? Hörgeräte leisten schon großartige Dienste, allerdings haben sie den Nachteil auch die

Nebengeräusche zu verstärken. Husten und Flüstern im Publikum machen es diesen Menschen schwer, den eigentlichen Redner herauszufiltern. Das Team von Ton und Technik hilft Hörgeschädigten, Musik und gesprochenes Wort auf Bühnen und am Rednerpult akustisch klar und deutlich zu hören. Das Mittel der Wahl ist die „induktive Höranlage“. Kernstück ist eine Induktionsschleife, die meist in Fußböden oder Decken verlegt wird. Durch diese Schleife wird ein völlig ungefährliches Magnetfeld aufgebaut und sendet entsprechende Signale an das Hörgerät. Meist befinden sich im Eingangsbereich von öffentlich zugänglichen Räumen, die mit induktiven Höranlagen ausgestattet sind, entsprechende Hinweisschilder.

„So hat früher auch die Übertragung vom Telefon mit Magnetfeldern funktioniert und wir arbeiten daran, dass die

Hersteller von Hörgeräten alle Geräte mit einer Induktionsspule ausstatten“, erklärt Matthias Scheffe, der sich ehrenamtlich im Referat „Barrierefreies Planen und Bauen“ im Deutschen Schwerhörigenbund engagiert.

**Technik erleichtert Hören**

Die induktive Hörschleife nutzen immer mehr Unternehmen. So gehören Banken und Ärzte zum Kundenkreis des Unternehmens. „Einsatzmöglichkeiten eröffnen sich überall dort, wo in größeren Räumen Nebengeräusche das persönliche Kundengespräch beeinträchtigen und für Hörgeschädigte das Verstehen unmöglich machen“, erklärt Scheffe.

„Ich bin froh, dass wir mit unserer Technik so vielen Menschen das Leben erleichtern können.“ [www.idea.de](http://www.idea.de)



**Kontakt**

TON & TECHNIK Scheffe GmbH  
 Marktstraße 3  
 51588 Nümbrecht  
 T: 2293 909100  
 M: info@tontechnik-scheffe.de  
 I: www.tontechnik-scheffe.de



**Bundesagentur für Arbeit**  
 Agentur für Arbeit  
 Bergisch Gladbach

**Qualifizierungsberatung:**

**Mitarbeiter/innen finden, binden, qualifizieren!**

„Qualifizierungsberatung ist ein Dienstleistungsangebot der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach das speziell für kleine und mittlere Unternehmen entwickelt wurde.“

Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) haben häufig keine eigene Personalabteilung. Daher ist es nicht immer leicht, den Überblick über die vorhandenen (Alters)Strukturen der Mitarbeiter/innen zu behalten. Aber: Auch und gerade für KMU ist eine vorausschauende Personalplanung über-lebenswichtig! Ziel der Qualifizierungsberatung ist daher die Sicherstellung der Leistungsfähigkeit und der Produktivität Ihres Unternehmens! Der Qualifizierungsberater unterstützt Sie bei der eigenständigen Planung und Organisation

einer systematischen und nachhaltigen Personalentwicklungsstrategie. Natürlich spielt auch das Thema „Ausbildung“ in diesem Zusammenhang eine Rolle. Welche Bedarfe und Bedürfnisse hat der Betrieb mittel- und langfristig gesehen? Wie können diese gedeckt werden?

Inhalte der Qualifizierungsberatung sind

- **die Demografieanalyse**  
Wie alt ist Ihr Personal in fünf oder zehn Jahren?
- **die Personalstruktur- und Bildungsbedarfsanalyse**  
Verfügen Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das Know-How das Ihr Unternehmen benötigt?

- **die Bildungsbedarfsplanung**  
Wo und wie lernen meine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen am besten?
- **das Bildungscontrolling**  
Lohnt sich die Investition für mein Unternehmen?

In der Qualifizierungsberatung steht die Frage: „Bin ich als Unternehmen für die Zukunft gut aufgestellt?“ im Mittelpunkt. Dazu gehört z.B. die Alters- und Qualifikationsstruktur – aber auch sowas wie die Gesundheitsquote. Der Qualifizierungsberater gibt Tipps und macht Vorschläge, wie mit der Situation umgegangen werden kann. Und dies übergreifend und nicht alleine auf die Unterstützungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit beschränkt!

**Ihr Qualifizierungsberater:** Michael Krcmar, T: 02261 304-103 E: [Gummersbach.242-Arbeitgeber-Service@arbeitsagentur.de](mailto:Gummersbach.242-Arbeitgeber-Service@arbeitsagentur.de)